

Schattenspiele (aus „Wunderwerkstatt, Spielideen“)

Schatten sind ein faszinierendes Phänomen, das man toll erforschen und untersuchen kann - und mit Schatten lassen sich auch tolle Spielgelegenheiten finden.

Auf dem Spielteppich

Auf der Platte einen "doppelten" Torbogen bauen, d.h. die Stützsäulen rechts und links aus zwei einzelnen Türmen, die nebeneinanderstehen bauen, dann die Querstrebe über die hinteren oder vorderen Türme.

In den so entstandenen Schlitz ein Blatt Papier einfädeln. Licht an - los geht's.



Finger-Schattentheater -für Schlechtwettertage

Mit etwas Filz und einem Satinband kann man tolle Schattentiere an die Wand werfen, ohne dass man dazu sehr gelenkige Finger haben muss.

Aus dickerem Filz ein Geweih, ein Schneckenhaus oder einen Schildkrötenpanzer ausschneiden und mit einem Schlitz versehen. Durch den Schlitz fädelt man ein Band ein.

Nun einfach das Geweih an das Handgelenk oder die Hand binden und eine helle Lampe im dunkleren Raum aufstellen - schon sucht ein Elch nach leckeren Salamibrotten ;-)



Schattentheater aus Klopapierrollen und Taschenlampen für den Abend

Ihr braucht:

Starke Taschenlampe(oder andere Lichtquelle), leere Klopapierrolle, Frischhaltefolie, Gummiring, etwas (Ton)Papier, Schere oder Stanzer, Klebeband

Aus dem Tonpapier einen Kreis schneiden, der auf die Klopapierrolle passt. Mit dem Stanzer eine Form ausstanzen oder mit der Schere ausschneiden.

Nun legt man die Frischhaltefolie über die Öffnung der Rolle und fixiert sie mit dem Gummi. Dann die Negativform oder die ausgestanzte Form auf die Folie kleben und eine starke Taschenlampe in die Rolle stecken und staunen.



Mit der Rolle lässt sich auch gut experimentieren, welchen Abstand man halten muss, damit der Schatten scharf wird - oder wann er größer und kleiner wird...

Viel Spaß beim Ausprobieren!